

Programm

14. bis 25. Januar 2019

Bürgersaal am Stephansplatz, Konstanz

Leitung: Dr. Albert Kümmel-Schnur, Pit Wuhrer
(Programmänderungen vorbehalten)

www.uni-konstanz.de/transfer-lehre/widerstand

Ab heute anders!

Vom schlechten Gegebenen

und den Möglichkeiten, es zu ändern

14. bis 25. Januar 2019

Bürgersaal am Stephansplatz, Konstanz

Mo., 14.01.2018 18 – 20 Uhr	Albert Kümmel-Schnur, Medienwissenschaftler Vertreter/in von attac Singen	CAIN – eine Bildbetrachtung zur Eröffnung „Time to Change“ – politische Poster
Di., 15.01.2018 18 – 20 Uhr	Dominik Böhringer, Künstler	Widerstand?! Eine Aktion zur Begriffsklärung
Mi., 16.01.2018 18 – 20 Uhr	Pit Wuhrer, Journalist	Widerstandsgeschichte/n
Do., 17.01.2018 18 – 20 Uhr	Mike Freyer, Obdachloser	Heute hier, morgen da: Vom Leben auf der Straße
Fr., 18.01.2018 18 – 20 Uhr	Margrit Zepf, Fachanwältin für Arbeitsrecht	Krummbuckeln für ein paar Cent? Ambulante Altenpflege
Sa., 19.01.2018 10 – 13 Uhr	verschiedene Gruppen	MARKT DER MÖGLICHKEITEN
Sa., 19.01.2018 19 – 21 Uhr	N.N.	Vortrag
Mo., 21.01.2018 18 – 20 Uhr	Franca Dangel, Ulrike Wuhrer Betriebsratsvorsitzende Karstadt Konstanz	Darf's ein bisschen weniger sein? Arbeitsbedingungen im Einzelhandel
Di., 22.01.2018 18 – 20 Uhr	Ulrich Riebe, IT-Consultant, Philosoph	Viral kommunizieren und handeln. Politischer Aktivismus im Internet
Mi., 23.01.2018 18 – 20 Uhr	Georg Mehlich, Schauspieler, Theater Konstanz	Theater als Widerstand, Widerstand als Theater
Do., 24.01.2018 18 – 20 Uhr	Miriam Fehlker, Dramaturgin, Theater Konstanz	Ich hätt' da noch ein Projekt.... Prekäres Arbeiten im Kulturbereich
Fr., 25.01.2018 18 – 20 Uhr		Wrap up

**Ausstellung von Felix Droeses Bild
und Poster der „Sammlung attac Singen“:**
Montag – Freitag | 14 – 16 Uhr

Seminar:
Montag – Freitag | 18 – 20 Uhr

Markt der Möglichkeiten:
Samstag, 19. Januar | 10 – 14 Uhr



Felix Droese, Cain (sie schießen auf uns), 1999 – 2000

Ausstellung von Felix Droeses Bild „CAIN (sie schießen auf uns)“ und Poster der „Sammlung attac Singen“:
„Time to Change“:
Montag – Freitag | 14 – 16 Uhr

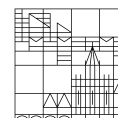
Seminar:
Montag – Freitag | 18 – 20 Uhr

Markt der Möglichkeiten:
Samstag, 19. Januar | 10 – 14 Uhr



Ortsverein Konstanz
Medien + Kunst

Universität
Konstanz



Ab heute anders!

Vom schlechten Gegebenen

und den Möglichkeiten, es zu ändern

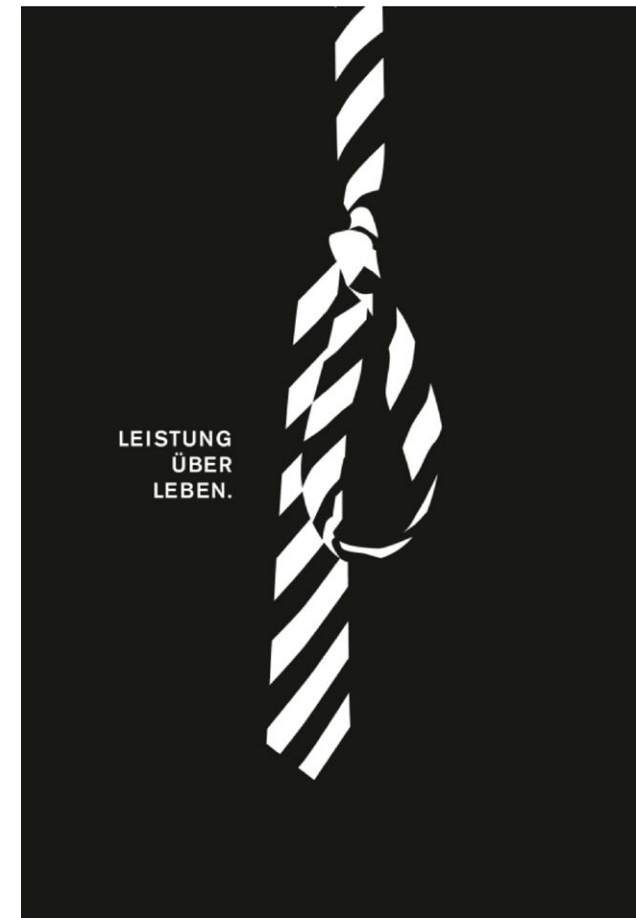
Unsere Arbeits- und Lebenswelten ändern sich rasant. Solidarität, Gemeinsinn, Toleranz und Weltbürgertum sehen sich zunehmend bedroht durch eine sich radikal öffnende Schere zwischen Arm und Reich, eine weltweit wachsende Unterschicht ohne politische Vertretung, eine Wiederkehr politischer Nationalismen und neoliberal entfesselte Finanzmärkte. Digitalisierung und Robotisierung sind längst keine Heilsbringer mehr, sondern Agenten einer buchstäblich unmenschlichen Gegenwart und Zukunft.

Im Rahmen eines öffentlich zugänglichen Seminars wollen wir mit Betroffenen und Aktivisten diskutieren – über die Möglichkeiten von Menschen in Berufen, die nicht gewerkschaftlich organisiert sind oder anderweitig politisch vertreten werden. Wie können sie ihre Bedürfnisse artikulieren, wie ihre Interessen durchsetzen?

Wie lebt es sich in dieser Gesellschaft? Genau das möchte dieses Seminar herausfinden, indem es mit jenen spricht, die keine Stimme oder keine Wahl haben oder zu haben scheinen: mit Verkäuferinnen und Obdachlosen, mit dem kreativen Prekariat der Digitalisierung, mit unentwegt unterbezahlten Kulturschaffenden, mit Hartz-IVlern, mit Postdocs, die von Zeitvertrag zu Zeitvertrag hetzen ...

Was machen die, die nicht mehr mitmachen wollen? Bringen klassische Protestmethoden noch etwas – Demonstrationen, Sitzstreiks, Hausbesetzungen? Oder verlangen digitale Zeiten auch andere Methoden? Mehr Öffentlichkeit, mehr Aktion, mehr Spektakel?

Was also sind die Alternativen zum schlechten Gegebenen? In einem Markt der Möglichkeiten lernen wir Initiativen aus Konstanz und Umgebung kennen, die sich Themen wie Arbeit, Verkehr, Umwelt, Gerechtigkeit oder Migration beschäftigen.



Nevin Gotschmann 2012, Plakatwettbewerb „Mut zur Wut“